

LB≡BW Asset Management

LBBW Zyklus Strategie

Jahresbericht zum 31.10.2023

Inhalt

Jahresbericht zum 31.10.2023	7
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31.10.2023	12
Vermögensaufstellung zum 31.10.2023	13
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	16
LBBW Zyklus Strategie I Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2022 bis 31.10.2023	18
LBBW Zyklus Strategie I Entwicklung des Sondervermögens	19
LBBW Zyklus Strategie I Verwendung der Erträge des Sondervermögens	20
LBBW Zyklus Strategie R Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2022 bis 31.10.2023	21
LBBW Zyklus Strategie R Entwicklung des Sondervermögens	22
LBBW Zyklus Strategie R Verwendung der Erträge des Sondervermögens	23
Übersicht Anteilklassen	24
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	25
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	29

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Situation Ihres Fonds innerhalb des Berichtszeitraums. Sollten Sie ausführlichere Erläuterungen oder weiter gehende Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.


Auf unserer Internetseite informieren wir Sie darüber hinaus regelmäßig über die Entwicklung des Fonds. Auf www.LBBW-AM.de finden Sie die aktuellen Fondspreise, umfangreiche Angaben zur Wertentwicklung, die Portfolio-Struktur sowie viele weitere Fakten.

Außerdem stehen Ihnen hier die jeweils aktuellen Basisinformationsblätter, Verkaufsprospekte sowie die Jahres- und Halbjahresberichte als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

Profitieren Sie auch von unserem kostenlosen E-Mail-Fondspreis- und Factsheetabo: Das Factsheet gibt Ihnen einfach und bequem einen monatlichen Überblick über Ihren Fonds. Diesen E-Mail-Service können Sie auf unserer Internetseite abonnieren.


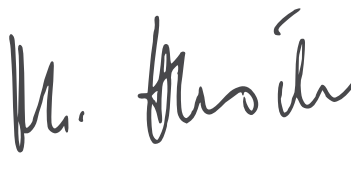
Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Uwe Adamla
(Vorsitzender)

Dr. Dirk Franz
(Stellv. Vorsitzender)



Michael Hünseler

Ulrike Modersohn

LBBW Zyklus Strategie

Jahresbericht zum 31.10.2023

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

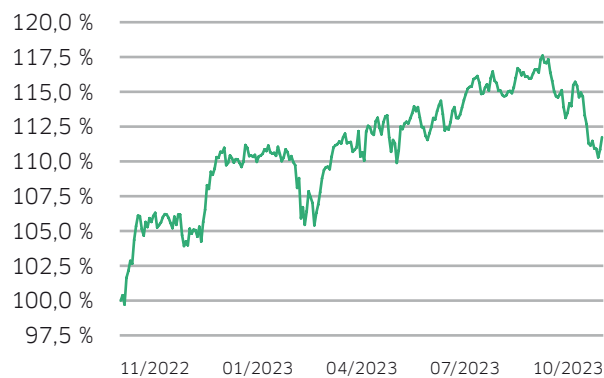
Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist es, bei Beachtung des Risikogesichtspunktes einen möglichst hohen Vermögenszuwachs zu erwirtschaften.

Der Fonds ist ein dividendenorientierter Fonds, der Erkenntnisse aus der „Behavioral Finance“ (Börsenpsychologie) nutzt. Anhand eines eigens entwickelten Dividenden-Zyklus werden Aktien selektiert und deren Kaufzeitpunkt bestimmt. Die Strategie hat das Ziel einer positiven Jahresperformance bei gleichzeitig hohem ordentlichen Ertrag und niedriger Volatilität (Schwankungsbereich). Den Anlageschwerpunkt bilden derzeit Euroland-Aktien. Sollte das Modell keine geeigneten Aktien anzeigen, so erfolgt eine Investition im Rahmen der vorgegebenen Anlagegrenzen z.B. in Anleihen. Mehr als 50 Prozent des Aktivvermögens des Fonds werden in Kapitalbeteiligungen i.S.d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz („InvStG“) angelegt.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Die Anteilklasse LBBW Zyklus Strategie I erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 11,74 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

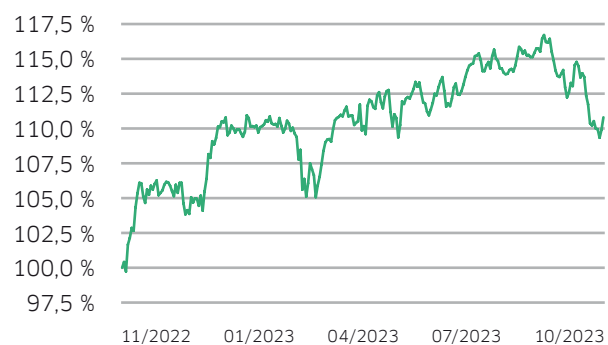
Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Zyklus Strategie I im Berichtszeitraum:



Die Anteilklasse LBBW Zyklus Strategie R erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 10,79 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale

Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Zyklus Strategie R im Berichtszeitraum:



III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 02. November 2022 bis 31. Oktober 2023

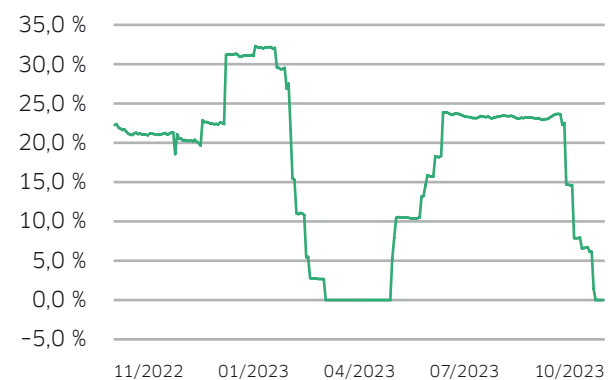
Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Aktien	298.835.275,38	-298.080.413,40	EUR
Anleihen	26.739.795,00	-44.148.005,00	EUR
Geldmarktfonds	6.961.550,00	-7.063.450,00	EUR

b) Allokation Renten/Aktien

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Rentenquote, welche als Prozentsatz des Rentenbestandes (inklusive Rentenzelfonds) am Fondsvolumen im Berichtszeitraum definiert ist:

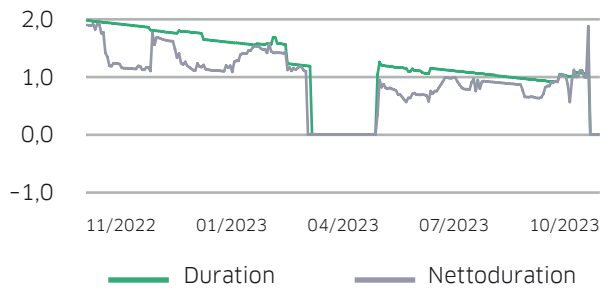
Rentenquote



Tätigkeitsbericht

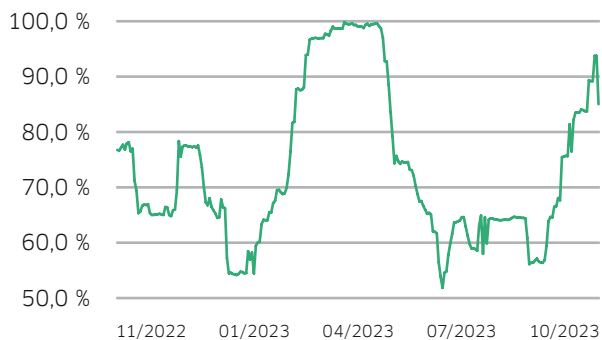
Die Duration sowie Nettoduration (i.e. Duration inklusive Futures- und Kassenposition) des Sondervermögens im Berichtszeitraum zeigt folgende Grafik:

Duration, Nettoduration

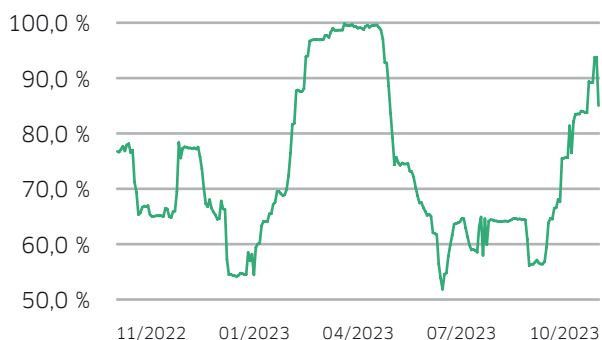


Die Entwicklung der Aktienquote (inklusive Aktienzielfonds) und der Nettoaktienquote (i.e. Aktienquote inklusive Derivatepositionen) im Geschäftsjahr sind den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen:

Aktienquote



Nettoaktienquote

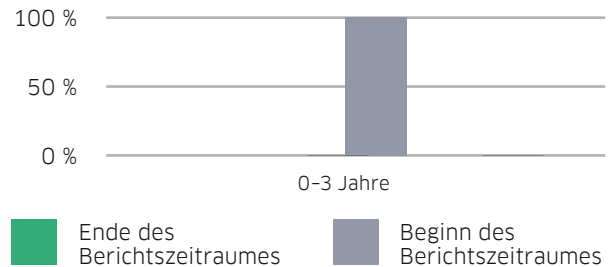


c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse hinsichtlich der Restlaufzeit im Rentenbereich:

Analyse nach Laufzeiten



Analyse der Branchenallokation im Aktienbereich:

Branche	Anteil am Aktienvermögen 31.10.2023	Anteil am Aktienvermögen 02.11.2022
Industrieprodukte und Services	14,73 %	12,28 %
Versorger	14,33 %	12,27 %
Einzelhandel	10,55 %	8,46 %
Erdgas und Erdöl	8,99 %	14,14 %
Kreditinstitute	7,89 %	4,42 %
Chemie	7,64 %	13,17 %
Ressourcen und Bodenschätze	7,58 %	0,00 %
Baugewerbe	5,89 %	11,65 %
Immobilien	5,22 %	4,23 %
Technologie	5,09 %	0,00 %
Nahrungs- und Genussmittel	4,59 %	0,00 %
Telekommunikation	3,87 %	4,85 %
Versicherungen	3,62 %	4,63 %
Konsumgüter private Haushalte	0,00 %	3,33 %
Medien	0,00 %	6,56 %
Gesamt	100,00 %	100,00 %

d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

In Bezug auf die übergeordnete Allokation im Fonds wurde im Geschäftsjahr der Aktienbereich gegenüber den Renten bevorzugt. Aufgrund der zugrundeliegenden Strategie wurde die Aktienquote dabei sehr stark variiert.

Im Rentenbereich wurde überwiegend in Staatsanleihen investiert und auf eine relativ kurze Duration des Gesamtbestands geachtet. Es sollten keine größeren Zinsänderungsrisiken entstehen. Die Anleihen wurden nur auf Sicht von 1-2 Jahre gehalten.

Im Aktienbereich wurden strategiebedingt die Sektoren Ressourcen und Bodenschätze sowie Technologie deutlich erhöht; demgegenüber reduzierte sich deutlich das Gewicht von Medien und Baugewerbe im Fonds.

Tätigkeitsbericht

Das Fondsvermögen war durchgehend breit gestreut. Eine Reduktion des Marktrisikos durch Kassenhaltung fand teilweise statt. Zum aktuellen Geschäftsjahresende ist der Fonds in 24 Aktientitel investiert. Dabei liegt das größte Einzelpositionsgewicht bei 5,1 % des Fondsvermögens. Auf die 10 größten Aktientitel entfallen insgesamt 42,0 % des Fondsvermögens.

Die größten Veräußerungsgewinne-/verluste entstanden bei der Realisierung von Effektengeschäften. Dagegen stand ein zum Teil relativ großer Dividendenenertrag.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressenausfallrisiko	mittleres Adressenausfallrisiko	hohes Adressenausfallrisiko	sehr hohes Adressenausfallrisiko
Sondervermögen	0,24 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	76,46 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktzensänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
Sondervermögen	6,06 %			

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwäh-

Tätigkeitsbericht

rungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

LBBW Zyklus Strategie I

Realisierte Gewinne
Veräußerungsgew.
aus Effektengeschäften 6.320.683

Realisierte Verluste
Veräußerungsverl.
aus Effektengeschäften 5.392.064

LBBW Zyklus Strategie R

Realisierte Gewinne
Veräußerungsgew.
aus Effektengeschäften 459.311

Realisierte Verluste
Veräußerungsverl.
aus Effektengeschäften 392.861

VI. Zusätzliche Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB (ARUG II)

- Die Angaben über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind in Punkt IV dargestellt.
- Die Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios können Punkt III c) entnommen werden. Die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind in der Umsatzliste des Jahresberichts dargestellt.
- Bei der Investition in Aktien sehen es die allgemeinen Pflichten für die Verwaltung von Sondervermögen vor, dass auch die mittel- bis langfristige Entwicklung dieser Aktiengesellschaften berücksichtigt wird. Im Rahmen unseres Research-Ansatzes verfolgen wir einen strukturierten Analyseprozess von Unternehmen, in den wichtige Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften, wie z.B. Strategie, finanzielle und nicht finanzielle Leistungen und Risiko, Kapitalstruktur und soziale und ökologische Auswirkungen sowie die Corporate Governance einfließen. Unser Research-Ansatz umfasst neben eigenen Analysen die Nutzung einer Vielzahl externer Research-Anbieter sowie enge Kontakte zu den Unternehmen. Dies ermöglicht uns eine gute Beobachtung bzw. Analyse der Geschäftsentwicklung und wichtiger Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften.
- Bei der Umsetzung der Abstimmungspolitik können die Stimmrechte auf der Hauptversammlung direkt und persönlich ausgeübt oder hierfür die Stimmrechte an Vertreter von Anlegern, Stimmrechtsvertretern, Aktionärsvereinigungen oder Vertreter von Banken übertragen werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:
<https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/mitwirkungs-und-abstimmungspolitik>
- Informationen über den Umgang mit Interessenkonflikten erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:
<https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/interessenkonflikte>
Es wurden im Berichtszeitraum keine Wertpapierdarlehensgeschäfte mit Aktien im Sondervermögen getätigt. Interessenskonflikte im Zusammenhang mit der Ausübung von Aktionärsrechten lagen nicht vor.

VII. Angaben gem. Artikel 7 der TaxonomieVO

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Vermögensübersicht zum 31.10.2023

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	73.018.636,06	100,08
1. Aktien	62.039.904,00	85,03
Frankreich	14.963.660,00	20,51
Italien	10.386.704,00	14,24
Spanien	9.565.500,00	13,11
Finnland	9.212.175,00	12,63
Bundesrep. Deutschland	8.991.625,00	12,32
Niederlande	3.776.920,00	5,18
Österreich	2.895.200,00	3,97
Belgien	2.248.120,00	3,08
2. Bankguthaben	10.855.307,67	14,88
3. Sonstige Vermögensgegenstände	123.424,39	0,17
II. Verbindlichkeiten	-55.698,81	-0,08
III. Fondsvermögen	72.962.937,25	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.10.2023

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bestandspositionen							EUR	62.039.904,00	85,03
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	62.039.904,00	85,03
Aktien									
AGEAS SA/NV Actions Nominatives o.N.	A1J1DR		STK	62.000	62.000	80.000	EUR 36,260	2.248.120,00	3,08
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01	A2ANT0		STK	40.000	140.000	100.000	EUR 28,000	1.120.000,00	1,54
Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder EO0,5	A2PB32		STK	42.000	60.000	18.000	EUR 63,260	2.656.920,00	3,64
Banca Mediolanum S.p.A. Azioni nom. o.N.	A2ACT1		STK	284.000	284.000		EUR 7,706	2.188.504,00	3,00
Carrefour S.A. Actions Port. EO 2,5	852362		STK	170.000			EUR 16,580	2.818.600,00	3,86
Enagas S.A. Acciones Port. EO 1,50	662211		STK	170.000	20.000		EUR 15,795	2.685.150,00	3,68
Endesa S.A. Acciones Port. EO 1,20	871028		STK	100.000	40.000	70.000	EUR 17,765	1.776.500,00	2,43
Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.	EVNK01		STK	120.000	40.000	60.000	EUR 17,360	2.083.200,00	2,86
Fortum Oyj Registered Shares EO 3,40	916660		STK	180.000	365.000	185.000	EUR 11,200	2.016.000,00	2,76
Gecina S.A. Actions Nom. EO 7,50	A0BLMY		STK	35.000	35.000	28.000	EUR 92,600	3.241.000,00	4,44
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	A11873		STK	80.000	202.000	222.000	EUR 32,550	2.604.000,00	3,57
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	623100		STK	115.000	340.000	225.000	EUR 27,475	3.159.625,00	4,33
Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA Azioni nom. EO 0,50	851715		STK	240.000	360.000	300.000	EUR 11,270	2.704.800,00	3,71
Metso Oyj Registered Shares o.N.	A0LBTW		STK	300.000	505.000	205.000	EUR 8,306	2.491.800,00	3,42
OMV AG Inhaber-Aktien o.N.	874341		STK	70.000			EUR 41,360	2.895.200,00	3,97
Orange S.A. Actions Port. EO 4	906849		STK	216.000	266.000	350.000	EUR 11,110	2.399.760,00	3,29
Pernod Ricard S.A. Actions Port. (C.R.) o.N.	853373		STK	17.000	17.000		EUR 167,500	2.847.500,00	3,90
Poste Italiane S.p.A. Azioni nom. EO -,51	A14V64		STK	310.000	560.000	350.000	EUR 9,340	2.895.400,00	3,97
Redeia Corporacion S.A. Acciones Port. EO -,50	A2ANA3		STK	170.000	20.000		EUR 14,705	2.499.850,00	3,43
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	723610		STK	30.000	73.000	50.000	EUR 124,960	3.748.800,00	5,14
Snam S.p.A. Azioni nom. o.N.	764545		STK	600.000	1.300.000	700.000	EUR 4,330	2.598.000,00	3,56
Stora Enso Oyj Reg. Shares Cl.R EO 1,70	871004		STK	205.000	455.000	250.000	EUR 11,325	2.321.625,00	3,18
UPM Kymmene Corp. Registered Shares o.N.	881026		STK	75.000	295.000	220.000	EUR 31,770	2.382.750,00	3,27
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	867475		STK	35.000	55.000	64.000	EUR 104,480	3.656.800,00	5,01
Summe Wertpapiervermögen							EUR	62.039.904,00	85,03

Vermögensaufstellung zum 31.10.2023

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	10.855.307,67	14,88
Bankguthaben							EUR	10.855.307,67	14,88
EUR-Guthaben bei:									
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)			EUR	10.855.307,67			% 100,000	10.855.307,67	14,88
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	123.424,39	0,17
Zinsansprüche			EUR	3.023,89				3.023,89	0,00
Dividendenansprüche			EUR	120.400,50				120.400,50	0,17
Sonstige Verbindlichkeiten *)							EUR	-55.698,81	-0,08
Fondsvermögen							EUR	72.962.937,25	100,00 ¹⁾
LBBW Zyklus Strategie I									
Fondsvermögen							EUR	68.079.704,06	93,31
Anteilwert							EUR	61,55	
Umlaufende Anteile							STK	1.106.083	
LBBW Zyklus Strategie R									
Fondsvermögen							EUR	4.883.233,19	6,69
Anteilwert							EUR	28,63	
Umlaufende Anteile							STK	170.592	

*) Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Kostenpauschale

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.10.2023

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
A2A S.p.A. Azioni nom. EO 0,52	915445	STK	1.200.000	1.200.000	
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	840400	STK	12.000	12.000	
Amundi S.A. Actions au Porteur EO 2,5	A143DP	STK	34.000	34.000	
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	A1J4U4	STK	3.200	3.200	
ASR Nederland N.V. Aandelen op naam EO -,16	A2AKBT	STK	65.000	65.000	
Assicurazioni Generali S.p.A. Azioni nom. o.N.	850312	STK	104.000	104.000	
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	855705	STK	70.000	70.000	
Azimut Holding S.p.A. Azioni nom. EUR o.N.	A0B6Q3	STK	100.000	100.000	
Bankinter S.A. Acciones Nom. EO -,30	A0MW33	STK	100.000	100.000	
BASF SE Namens-Aktien o.N.	BASF11	STK	50.000	50.000	
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	BAY001	STK	60.000	60.000	
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	519000	STK	20.000	20.000	
BE Semiconductor Inds N.V. Aandelen op Naam EO-,01	A2JLD1	STK	26.000	26.000	
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	887771	STK	35.000	35.000	
Bouygues S.A. Actions Port. EO 1	858821	STK	64.000	64.000	
BPER Banca S.p.A. Azioni nom. EO 3	897832	STK	780.000	780.000	
Brenntag SE Namens-Aktien o.N.	A1DAH1	STK	28.000	28.000	
Bureau Veritas SA Actions au Porteur EO -,12	A0M45W	STK	88.000	88.000	
Caixabank S.A. Acciones Port. EO 1	A0MZR4	STK	480.000	480.000	
Capgemini SE Actions Port. EO 8	869858	STK	13.200	13.200	
Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur (C.R.) EO 4	872087	STK	38.000	108.000	
Crédit Agricole S.A. Actions Port. EO 3	982285	STK	180.000	180.000	
Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien o.N.	DTROCK	STK	76.000	76.000	
Danone S.A. Actions Port. EO-,25	851194	STK	33.000	33.000	
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	581005	STK	13.500	13.500	
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	555200	STK	46.000	46.000	
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	555750	STK	110.000	110.000	
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	ENAG99	STK	160.000	160.000	
Elisa Oyj Registered Shares Class A o.N.	615402	STK	85.000	85.000	
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	928624	STK	540.000	1.140.000	
ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.	897791	STK	370.000	570.000	
Fluidra S.A. Acciones Port. EO 1	A0MZN1	STK		150.000	
freenet AG Namens-Aktien o.N.	A022ZZ	STK	75.000	75.000	
Galp Energia SGPS S.A. Acções Nominativas EO 1	A0LB24	STK	200.000	200.000	
Getlink SE Actions Port. EO -,40	A0M6L1	STK	128.000	128.000	
Heidelberg Materials AG Inhaber-Aktien o.N.	604700	STK	35.000	35.000	
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N.	604843	STK	26.000	26.000	
Hera S.p.A. Azioni nom. EO 1	471473	STK	700.000	700.000	
Infrastrutt. Wireless Italiane Azioni nom. o.N.	A14UAV	STK	164.000	164.000	
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	A2ANV3	STK	405.000	405.000	
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	850605	STK	3.250.000	3.250.000	
Italgas S.P.A. Azioni nom. o.N.	A2DF66	STK	420.000	420.000	
K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.	KSAG88	STK	116.000	116.000	
KBC Groep N.V. Parts Sociales Port. o.N.	854943	STK	10.000	30.000	
KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	KGX888	STK	150.000	195.000	
Klépierre S.A. Actions Port. EO 1,40	863272	STK	50.000	50.000	
Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder EO -,04	890963	STK	1.400.000	1.400.000	
KONE Oyj Registered Shares Cl.B o.N.	A0ET4X	STK	60.000	60.000	
LANXESS AG Inhaber-Aktien o.N.	547040	STK		90.000	
Legrand S.A. Actions au Port. EO 4	A0JKB2	STK	25.000	25.000	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.					710000		STK 30.000	30.000	
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.					659990		STK 12.000	12.000	
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.					843002		STK 8.500	8.500	
Neste Oyj Registered Shs o.N.					A0D9U6		STK 70.000	70.000	
Nexans S.A. Actions Port. EO 1					676168		STK 6.000	6.000	
OCI N.V. Registered Shares EO 0,02					A1W4QF		STK 35.000	35.000	
Orion Corp. Registered Shares Cl.B o.N.					A0J3QM		STK 100.000	100.000	
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N					PAH003		STK 40.000	40.000	
Prysmian S.p.A. Azioni nom. EO 0,10					A0MP84		STK 52.000	52.000	
Publicis Groupe S.A. Actions Port. EO 0,40					859386		STK 30.000	30.000	
Randstad N.V. Aandelen aan toonder EO 0,10					879309		STK 55.000	115.000	
Repsol S.A. Acciones Port. EO 1					876845		STK 385.000	385.000	
RWE AG Inhaber-Aktien o.N.					703712		STK 48.000	48.000	
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2					920657		STK 81.000	81.000	
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.					716460		STK 16.000	16.000	
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4					860180		STK 13.000	13.000	
SCOR SE Act.au Porteur EO 7,8769723					A0LGQX		STK 84.000	84.000	
Signify N.V. Registered Shares EO -,01					A2AJ7T		STK 76.000	76.000	
Société Générale S.A. Actions Port. EO 1,25					873403		STK 92.000	92.000	
Sodexo S.A. Actions Port. EO 4					870935		STK 35.000	35.000	
Stellantis N.V. Aandelen op naam EO -,01					A2QL01		STK 120.000	120.000	
Telefónica Deutschland Hldg AG Namens-Aktien o.N.					A1J5RX		STK 680.000	680.000	
Umicore S.A. Actions Nom. o.N.					A2H5A3		STK	70.000	
UniCredit S.p.A. Azioni nom. o.N.					A2DJV6		STK 120.000	120.000	
Universal Music Group N.V. Aandelen op naam EO1					A3C291		STK	200.000	
Valmet Oyj Registered Shares o.N.					A1XA9J		STK 175.000	175.000	
voestalpine AG Inhaber-Aktien o.N.					897200		STK 78.000	78.000	
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.					766403		STK 44.000	44.000	
Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien o.N.					WCH888		STK 15.000	15.000	
Wärtsilä Corp. Reg. Shares o.N.					881050		STK 60.000	300.000	
Wienerberger AG Inhaber-Aktien o.N.					852894		STK 72.000	72.000	

Verzinsliche Wertpapiere

4,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-Cédulas Hip. 2005(25)	A0DZAE	EUR	2.000	2.000
0,8750 % BNP Paribas Home Loan SFH EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2014(24)	BP7TXA	EUR	2.000	2.000
1,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2014 (2024)	110235	EUR	3.000	3.000
0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2015 (2025)	110237	EUR	5.500	15.500
0,2000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.22(24)	110488	EUR	13.000	21.000
2,2500 % Frankreich EO-OAT 2013(24)	A1HS3U	EUR	2.000	2.000

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien

AEGON N.V. Aandelen op naam(demat.)EO-,12	A0JL2Y	STK	980.000	980.000
---	--------	-----	---------	---------

Investmentanteile

KVG-eigene Investmentanteile

LBBW Geldmarktfonds Inhaber-Anteile I	A0MU76	ANT	75.000	75.000
---------------------------------------	--------	-----	--------	--------

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 17,86 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 115.854.389,99 Euro Transaktionen.

Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

LBBW Zyklus Strategie I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.11.2022 bis 31.10.2023

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	2.098.375,09
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	5.805.611,86
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	43.993,73
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	37.639,69
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	101.016,38
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-709.931,25
7. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-276.976,00
8. Sonstige Erträge	EUR	130.687,40

Summe der Erträge	EUR	7.230.416,90
--------------------------	------------	---------------------

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-412.259,25
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-36.072,67
3. Kostenpauschale	EUR	-120.242,27
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-11.429,76

Summe der Aufwendungen	EUR	-580.003,95
-------------------------------	------------	--------------------

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	6.650.412,95
--------------------------------------	------------	---------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	6.320.682,80
2. Realisierte Verluste	EUR	-5.392.064,30

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	928.618,50
--	------------	-------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	7.579.031,45
---	------------	---------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-752.968,32
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	911.646,21

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	158.677,89
--	------------	-------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	7.737.709,34
--	------------	---------------------

LBBW Zyklus Strategie I

Entwicklung des Sondervermögens

2022/2023

I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	74.058.224,79
1.	Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-8.792.632,50
2.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-5.258.685,62
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR		2.652.223,58
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR		-7.910.909,20
				<hr/>
3.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	335.088,05
4.	Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	7.737.709,34
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR		-752.968,32
	davon nicht realisierte Verluste	EUR		911.646,21
				<hr/>
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	68.079.704,06
				<hr/> <hr/>

LBBW Zyklus Strategie I Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

insgesamt je Anteil *)

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	7.579.031,45	6,85
	- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	6.650.412,95	6,01		
2.	Zuführung aus dem Sondervermögen **)			EUR	163.549,55	0,15

II. Gesamtausschüttung

EUR	7.742.581,00	7,00
------------	---------------------	-------------

1. Endausschüttung

EUR	7.742.581,00	7,00
------------	---------------------	-------------

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

**) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung die Position „Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres“ übersteigt.

LBBW Zyklus Strategie I Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020/2021	EUR	125.853.360,43	EUR	82,85
2021/2022	EUR	74.058.224,79	EUR	62,30
2022/2023	EUR	68.079.704,06	EUR	61,55

LBBW Zyklus Strategie R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.11.2022 bis 31.10.2023

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	151.337,63
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	418.239,94
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	3.168,60
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	2.705,68
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	7.274,16
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-51.141,27
7. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-19.978,03
8. Sonstige Erträge	EUR	9.398,21

Summe der Erträge **EUR 521.004,92**

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-74.180,98
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.596,34
3. Kostenpauschale	EUR	-8.654,44
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-823,59

Summe der Aufwendungen **EUR -86.255,35**

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR 434.749,57**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	459.311,01
2. Realisierte Verluste	EUR	-392.861,32

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR 66.449,69**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 501.199,26**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	13.421,53
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-52.044,22

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR -38.622,69**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 462.576,57**

LBBW Zyklus Strategie R Entwicklung des Sondervermögens

2022/2023

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	4.263.951,96
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-491.558,10
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	679.610,74
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR		857.627,17
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR		-178.016,43
			<hr/>
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-31.347,98
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	462.576,57
davon nicht realisierte Gewinne	EUR		13.421,53
davon nicht realisierte Verluste	EUR		-52.044,22
			<hr/>
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	4.883.233,19
			<hr/> <hr/>

LBBW Zyklus Strategie R

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

insgesamt je Anteil *)

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres				EUR	501.199,26	2,94
- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	434.749,57	2,55			

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Vortrag auf neue Rechnung				EUR	-67.895,58	-0,40
------------------------------	--	--	--	-----	------------	-------

III. Gesamtausschüttung

1. Endausschüttung				EUR	433.303,68	2,54
--------------------	--	--	--	-----	------------	------

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

LBBW Zyklus Strategie R

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2020/2021	EUR	4.877.898,47	EUR	38,60
2021/2022	EUR	4.263.951,96	EUR	29,02
2022/2023	EUR	4.883.233,19	EUR	28,63

Übersicht Anteilklassen

Anteilklasse	Ertrags- verwendung	Ausgabeaufschlag in %		Verwaltungsvergütung in % p. a.		Mindest- anlage- summe EUR	Fonds- währung
		Bis-zu- Satz	tatsächl. Satz	Bis-zu- Satz	tatsächl. Satz		
Anteilklasse I	ausschüttend	5,00	---	1,50	0,60	75.000	EUR
Anteilklasse R	ausschüttend	5,00	5,00	1,50	1,50	---	EUR

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		85,03
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	4,04 %
größter potenzieller Risikobetrag	10,30 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	6,67 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte **94,38 %**

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

EURO STOXX	75,00 %
ICE BofA 0-1 Year Euro Broad Market Index in EUR	25,00 %

Sonstige Angaben

LBBW Zyklus Strategie I

Anteilwert	EUR	61,55
Umlaufende Anteile	STK	1.106.083

LBBW Zyklus Strategie R

Anteilwert	EUR	28,63
Umlaufende Anteile	STK	170.592

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände wird von der Gesellschaft selbst durchgeführt. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von WM-Company (17.00 Uhr) bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

LBBW Zyklus Strategie I

Gesamtkostenquote 0,84 %

LBBW Zyklus Strategie R

Gesamtkostenquote 1,74 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrtgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung der Anteilklasse I des Sondervermögens weniger als 10 % an Vermittler von Anteilen der Anteilklasse I des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung der Anteilklasse R des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen der Anteilklasse R des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen wurden dem Sondervermögen nicht berechnet.

Verwaltungsvergütungssätze *) für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	WKN	Verwaltungsvergütungssatz p. a. in %
-------------------	-----	---

Geldmarktfonds

KVG-eigene Geldmarktfonds

LBBW Geldmarktfonds Inhaber-Anteile I	A0MU76	0,100
---------------------------------------	--------	-------

*) Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen. Die von den Zielfonds-KVGen veröffentlichten Verwaltungsvergütungssätze können sich inklusive oder exklusive Fondsmanagementvergütung verstehen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

LBBW Zyklus Strategie I

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	130.687,40
erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	130.687,40

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	9.474,40
Aufwendungen zur Quellensteuerermäßigung	EUR	9.474,40

LBBW Zyklus Strategie R

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	9.398,21
erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	9.398,21

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	682,71
Aufwendungen zur Quellensteuerermäßigung	EUR	682,71

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt: EUR 536.003,37
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektiv-rechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 40 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausgezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

	2022	2021
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR 28.114.554,11	25.679.075,93
davon feste Vergütung	EUR 22.516.619,83	20.999.291,12
davon variable Vergütung	EUR 5.597.934,28	4.679.784,81

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

		2022	2021
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00	0,00
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		327	308
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker	EUR	3.741.617,74	3.880.239,37
Geschäftsführer	EUR	1.034.431,49	1.936.706,67
weitere Risk Taker	EUR	2.707.186,25	1.943.532,70
davon Führungskräfte	EUR	2.707.186,25	1.943.532,70
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Für das Geschäftsjahr 2021 galten erstmalig die neue Regelungen aus der Betriebsvereinbarung zur leistungsabhängigen variablen Vergütung von AT-Mitarbeitern. Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2022 nicht vorgenommen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Die jährliche Kostenpauschale von 0,175 % p.a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: bankübliche Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und/oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

**An die LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens LBBW Zyklus Strategie – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontroll-

len, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 14. Februar 2024

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Andreas Koch)
Wirtschaftsprüfer

(Mathias Bunge)
Wirtschaftsprüfer

LB≡BW Asset Management

20036 [14] 02/2024 55 25% Altpapier

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351
70003 Stuttgart
Pariser Platz 1, Haus 5
70173 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de